

Moving Terrain

# VisionAir X mit Relief Dynamics

Nach Synthetic Vision kommt jetzt Relief Dynamics. Die Innovation hat sich die Moving Terrain Air Navigation Systems AG mit einem neuen Multifunction Display, dem VisionAir X, einfallen lassen.

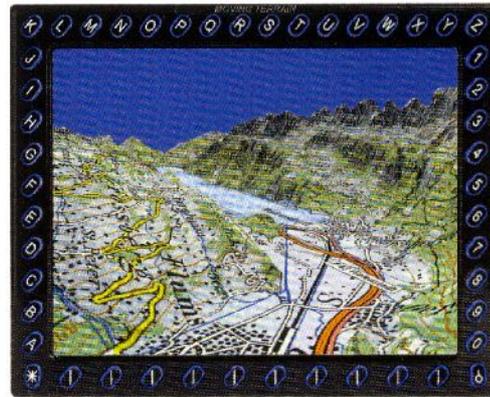
Die Moving Terrain AG präsentiert im neuen Jahr nicht nur ein neues, leistungsfähigeres Multifunktionsgerät, das VisionAir X als Nachfolger des VisionAir III, sondern gleich eine Reihe neuer Anwendungen: das Software-Modul MT Relief Dynamics sowie ein Electronic Flight Book (EFB) aus originalen AIP-Karten. Das EFB steht auch online ([www.blitzplan.de](http://www.blitzplan.de)) als AIP zur Verfügung.

Das VisionAir X ist kompakter und leichter als das Vorgängermodell. Es wiegt nur 555 Gramm und hat einen geringeren Stromverbrauch, so dass es auch mobil einsetzbar ist. Die Bestückung mit zwei Akkus erlaubt den flie-

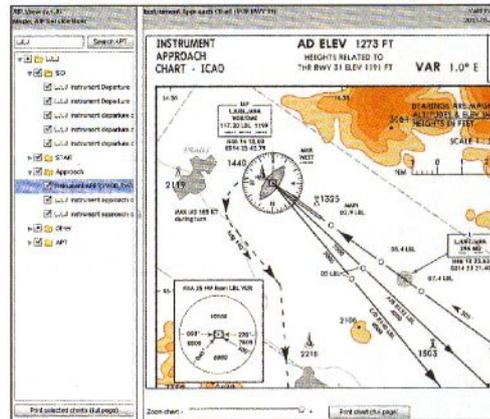
genden Wechsel ohne Betriebsunterbrechung.

Das VisionAir X hat einen hochauflösenden Touch Screen erhalten und damit zur Rahmentastatur eine weitere Bedienebene. Eine USB-Schnittstelle ermöglicht schnelle Updates der Daten beziehungsweise der Software.

Eine höhere Rechenleistung macht das VisionAir X fit für anspruchsvolle Module wie Relief Dynamics. MT Relief Dynamics ermöglicht eine dreidimensionale Geländedarstellung. Das in 3 D dargestellte Gelände wird ähnlich wie bei einem physischen Reliefmodell durch die jeweiligen Flugkarten be-



Relief Dynamics nennt MT die über ein Kartenbild in 3 D dargestellte Landschaft.



Das EFB von Moving Terrain kann im Internet als AIP genutzt werden.

kleidet. Dadurch lassen sich die Ansichten dynamisieren. Durch die Vogelperspektive gewinnt das Bild an Plastizität und dreidimensionaler Wirkung.

Moving-Terrain-Geschäftsführer Stefan Unzicker: „Mit viel Mathematik und Flugtests ist es gelungen, ein sehr einfaches,

plastisches und dynamisch bewegtes Bild ins Cockpit zu bringen.“

Das 3-D-Bild lässt sich unabhängig von der GPS-Führung auch manuell bewegen und an jeden Ort Europas und später auch an jeden Punkt der Erde versetzen. So können Anflüge in schwieriges Gelände vorab veranschaulicht und geplant werden.

In einer weiteren Ausbaustufe soll das System um statische Objekte, wie Leitungen, Windkraftwerke, Masten und Lufträume, sowie um dynamische Objekte, wie andere Flugzeuge (TCAS), Blitzdarstellung und den eigenen vorausprojizierten Flugweg, ergänzt werden.

Stefan Unzicker: „Die Moving Terrain AG hat mit MT Relief Dynamics eine neue Runde eingeläutet, das Fliegen anschaulicher zu machen.“

Das neue VisionAir X wird in fünf verschiedenen Ausfertigungen angeboten: für Light Sport Aircrafts, als Electronic Flight Bag, Multifunction Display, Multifunction Display Light und für Helikopter im Offshore-Einsatz.

ae

